

Schöne Erfolge für Coburger Kletter-Nachwuchs

Bayrische Jugendmeisterschaften im Kletterzentrum

Gleich mehrere Podiumsplätze für die Jugend des Coburger Alpenvereins gab es beim ersten Wettkampf der Bayrischen Rockgames 2009.

Fast 80 Teilnehmer wurden am Samstag, 18.07.2009 vor einem anstrengenden Wettkampftag von Oberbürgermeister Norbert Kastner begrüßt. Sie hatten sich im Coburger Kletterzentrum eingefunden, um die besten Jugendkletterer Bayerns im sogenannten Schwierigkeitsklettern zu ermitteln. Bei dieser Disziplin geht es darum, in vordefinierten, von Spezialisten in die Hallenwände gesetzten Routen, möglichst hoch zu kommen. Geklettert wird dabei im Vorstieg, d.h. das Seil muß vom Kletterer in die fest in der Wand installierten Sicherungspunkte eingehängt werden. Diese Sicherungspunkte sind für die Fortbewegung tabu. Eine Begehung endet entweder mit Erreichen des definierten Routenendes oder mit einem kontrollierten Sturz ins Seil. Die Zeit spielt für die Wertung keine Rolle.

Das Niveau der Jugendlichen ist in den letzten Jahren aufgrund systematischen Trainings und vieler neuer Kletterhallen enorm gestiegen. Beim Coburger Wettkampf wurden in den beiden Qualifikationsrouten Schwierigkeiten bis 9- und im Finale bis 9+ / 10- verlangt.

Die bayrischen Rockgames gliedern sich in die Altersgruppen Jugend A, B, C und Junioren, jeweils weiblich und männlich. Der DAV Coburg hatte 7 StarterInnen gemeldet. Steffi und Sophie Paulus (Jugend A bzw. B) boten jeweils starke Leistungen, konnten aber trotzdem die Finalrunde knapp nicht erreichen. Gerade in diesen Altersgruppen ist das Klettern bei Mädchen sehr beliebt und die Konkurrenz bayernweit sehr stark.

Die Coburger Jungs beweisen eindrucksvoll, dass sich das harte Training lohnt. Maximilian Dorscht klettert in beiden Quali-Routen fast bis zum Endgriff. Im Finale fällt er in der Mitte des großen Dachs und wird 3. bei der A-Jugend. Joachim Tensing (Jugend C) topt beide Qualis, zeigt auch im Finale mit weitem Abstand die beste Leistung seiner Altersklasse, klettert bis ans Ende des großen Dachs und gewinnt souverän. Ein zusätzlicher Überraschungserfolg gelingt Christof Stier, der erst im letzten Winter ins Klettern eingestiegen ist, bei seinem ersten Wettkampf. Er schafft die Finalteilnahme und wird Sechster.

Die überragende Leistung des Wettkampftages bot Sammy Adolph (Jugend B) von der Sektion München-Oberland. Er meistert die sehr schwierige, 20 Klettermeter lange Finalroute als einziger bis zum Top-Griff und wirkt dabei noch spielerisch entspannt. Auch bei den Mädchen gab es tolle Leistungen und knappe Entscheidungen, die Finalroute blieb allerdings unbezwungen. Es zählt dann für die Wertung der höchste erreichte Griff.

Die gezeigten Leistungen der Coburger Jugendlichen lassen auf weitere Erfolge für die Sektion bei den beiden Folgewettkämpfen zur bayrischen Jugendmeisterschaft in Rosenheim und Augsburg hoffen.